

Neues Deutschland

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halleische Neueste Nachrichten

Halleische Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterebehörde

Schiffelung, Verlag u. Druckerei: Halle, G. Braunhauer, 16/17. G.-Beruf 27431. Tel.-Nr.: 30412. Anzeigebureau: Kleinräumchen 6, Wallenhausstr. 10, Kleinftr. 42. Am Tage höherer Gewalt (Ertel) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,85 RM, 0,25 RM Zuzahlung, durch die Post 2,30 RM, ohne Zuzahlung, Anzeigenpreis 0,15 RM pro mm, die Kleinanzeigen 0,90 RM pro mm. Erscheinungsort ist Halle. Postfachnummer 228 14.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 15. Juli 1932

Nummer 164

Die erste nat.-soz. Regierungserklärung.

Am Donnerstag abend im Mecklenburg-Schwedischen Landtag der nationalsozialistische Ministerpräsident Franzow die Regierungserklärung ab. Sie ist deshalb von ganz besonderem Interesse, weil sie die erste in nationalsozialistischer Regierungserklärung in Deutschland ist.

Der Ministerpräsident führte u. a. etwa aus: Das Staatsministerium wird folgende Verfassungen, die schärfste Not der Landwirte zu befriedigen, soweit es dazu bei seiner Abhängigkeit von der Reichspolitik in jeder Lage ist. Grundständig muß im Lande Mecklenburg die Wirtschaft in Frage kommen, an deren Wirtschaft zu arbeiten ist.

Das Landwirtschaftsministerium wird zuerst dafür sorgen müssen, daß die kleinen landwirtschaftlichen Betriebe unserer Bauern und Pächter durch Unterstützung von Krediten und Grünland an angemessenen Bedingungen aus den Dörfern erkaufte werden, damit sie in tiefen Gebieten nicht mehr auf teure Beirichtungen angewiesen sind. Mit

allen Mitteln wird das Staatsministerium zu verbinden wissen, daß der alleinige mecklenburgische Landarbeiter durch verbesserte Methoden der Erziehung und Volkspolitik heimat- und brotlos gemacht wird. Die geistliche Neueregelung der bäuerlichen Eigentumsrechte und die im Sinne des freien Bauern notwendige Abänderung der Nachlassregeln sind die selbstverständliche Pflicht der Regierung.

In finanzpolitischer Hinsicht wird das Staatsministerium den Grundgedanken: Keine Ausgaben ohne Deckung verfolgen. Es wird unter Umständen anzuwenden sein, viele berechnete Forderungen solange zurückzustellen, bis die Wirtschaft ihre Erfüllung ermöglicht. Das Staatsministerium ist verpflichtet, Unschickheiten zu beheben und der Not der Zeit entsprechend vor allem auch die Einkünfte der obersten Beamten herabzusetzen.

Das Staatsministerium hat sich weiter zum Ziele gesetzt, für Handwerk, Fabrik und

Gewerbe Abschlußmöglichkeiten zu schaffen. Sie wird für Handwerk und Gewerbe bei der Reichsregierung einen Ernährungsausgleich gegen Zwangsablieferungen erwirken.

Es ist weiter die geistliche Altersversorgung für den wertvollsten Mittelstand auf breiterer Grundlage.

Die Einführung der Arbeitsdienstpflicht wird zur Staatsnotwendigkeit.

Das Staatsministerium betrachtet es als vornehmste Pflicht, unserer Jugend eine deutsche geistliche und politische Erziehung zu sichern.

Im der geliebten Familie erhebt das Ministerium die Kräfte des Staates. Es wird daher den Familienangehörigen in jeder Beziehung fördern.

Die Regierung erwartet von allen Lehrern und Erziehern, daß sie den Bedürfnissen der mündlichen Jugend pflegen.

Sie ist fest entschlossen, die Wirtschaft des Staates rücksichtslos gegen Inflation zu einschleichen.

Das Freiheitsprogramm der D. N. V. P.

Die nachfolgenden Ausführungen enthalten eine kurze Zusammenfassung des in dieser ersten Freiheitsprogramm der D. N. V. P. aus der Feder des am diesem Programm maßgeblich beteiligten Reichstagsabgeordneten Dr. Quaas.

Das Deutsche Volk wird seine Freiheit nur erlangen, wenn es sich auf der Grundlage seiner früheren Größe befindet. Nationalistische Selbstverleugung und hysterischer Eifer werden nur ein Uebel durch das andere, auch durch viele Zeitfragen müssen wir hindurch.

Nach unserem Programm werden die Gemeinden und Gemeinverbände die Grundzellen des Staates anbauen. Sie übernehmen vor allem auch die wichtigsten Verwaltungsaufgaben der Gegenwart, die Sozialfürsorge. Wir wollen alles bei der Selbstverwaltung (Gemeinde bzw. Kreis) konzentrieren. Die Selbstverwaltung liegt den Bürgern und den Menschen am nächsten. Hier ist es am besten möglich, die soziale Fürsorge zu entbürokratisieren.

In Anerkennung des Grundgedankens, daß in der Zahl der Kinder sich der wertvollste Beitrag für die deutsche Zukunft ausdrückt, erhält jede Gemeinde einen Sozialfonds für die Schulkind aus Reichsmitteln durch die Länder.

Aus dieser neuorganisierten Selbstverwaltung soll sich der Staat anbauen. Die Gemeinden bilden die Kreise; aus den Kreisen bildet sich die Provinz; aus den Provinzen die Länder. Die Länder bilden die Reichstagsabgeordneten.

Auf lange Zeit wird die Entscheidung über die deutsche Zukunft auf die Frage: Republik oder Monarchie gebracht werden. Hier ist nur die für die nächste Zukunft dringlichsten Forderungen des Programms wiedergegeben.

Wiederherstellung der organischen Verbindung zwischen der Regierung im Reich und in Preußen wie sie im Kaiserreich bestanden, also Beteiligung des unglücklichen Dualismus Reich-Preußen.

Beteiligung der parlamentarischen Mehrheitsregierung durch Aufhebung der Weimarer Verfassung, daß die Regierung des Reiches und der Provinzen ausschließlich besteht. Die Regierung im Reich und in Preußen wird vom Reichspräsidenten bestimmt, nicht vom Parlament.

Wiederherstellung des föderativen Gedankens, also des natürlichen Eigentums der Reichsminister auf den ihnen vorbehaltenen Gebieten. Zentralismus ist teurer als Föderalismus.

Austritt Severings aus der SPD?

Auf einer Kundgebung der „Eisernen Front“ in Berlin-Wilmersdorf deutete Severing an, daß er als geschäftsführender Minister möglicherweise aus der Sozialdemokratischen Partei austreten werde. Er sagte aber gleich hinzu, daß er selbstverständlich seine sozialdemokratische Gewinnung behalten werde.

Der Parteiaustritt Severings würde also nur ein Verkleinerungsmaßstab sein, auf das sich Hindenburg und die Reichsregierung angesichts der Notwendigkeit, in Preußen fest endlich Ordnung zu schaffen, nicht einlassen werden.

Auf der gleichen Versammlung erklärte der Vorsitzende der SPD, Weis, u. a.: Seit Erscheinen der „Volkswacht“ gegen „Reichsrecht“. Aus der Drahtenheit des Hasses würden, um die Freiheit zu erlangen. Die Barone mögen sich merken, daß die Stellung der Arbeiter in einem Staat entscheidend sei.

Da in allen von Friedenschancen und Gefühl für Volksgemeinschaft nicht zu spüren, es ist die alte Klassenpolitik, die nun endlich nach 14 Jahren unglücklicher sozialistischer Klassenherrschaft zum Verfall gebracht werden muß, damit das Volk wieder Ruhe bekommt und sich mit voller Kraft an den Wiederaufbau machen kann.

Hollzeilbeamte in Reichsbanneruniform?

Der Chefleiter der NSDAP, Sildbrandt, hat an den Reichswehrminister, General Schleicher, und die Reichspropagandaleitung der NSDAP, folgendes Telegramm geschickt: „In dem großen Überfall in Danzow nahmen am 10. Juli etwa 40 Schupoemänner in Reichsbanneruniform teil. Wie verlautet, sollen die Beamten ebenfalls auf Nationalsozialisten geschossen haben.“ Von der NSDAP wird weiter mitgeteilt, es heißt, daß von diesen Schupoemännern 20 verhaftet und in dem Gebäude des Konsumvereins untergebracht worden seien. Auf Anordnung des Oberverwaltungs Dir. Meyer seien die Verhafteten jedoch, ohne nach Weissen unterzogen worden zu sein, wieder entlassen worden. Nur ein Hamburger Ordnungspolizist befindet sich noch in Haft.

Der schwerverletzte Kommunist Weinecke ist heute gestorben. Er lag vor seinem Tode noch befehdet haben, daß er von einem Beamten mit Messertreibern angefallen worden sei.

Wie das Volksrechtswort aus der Meldung des Chefleiters der NSDAP, daß Hamburger Schupoemänner verhaftet und dann wieder freigelassen worden seien, mitteilt, trifft diese Meldung nicht zu. Es sei kein Hamburger Schupoemänner verhaftet worden. — Höchstenfalls wurde ein Hamburger Schupoemänner verhaftet, der viel schwerer verletzte Verhaftung von Schupoemännern in Reichsbanneruniform überhaupt nicht erwähnt und also auch nicht bestritten. Um so dringender ist, daß diese Unrichtigkeiten sofort ganz offiziell geklärt wird.

Reichskanzler und Reichsinnenminister in Heudeck.

Am Donnerstag um 7 Uhr trafen mit dem fahrlässigen Jagd Reichskanzler von Papen und Reichsinnenminister Freyler von Gahl in Heudeck ein. Sie wurden von dem Sohn des Reichspräsidenten, Oskar von Hindenburg, empfangen und im Kräftrwagen nach Heudeck gebracht, wo sie um 7.30 Uhr eintraten.

Am Freitag wird mitgeteilt: „Reichspräsident a. Hindenburg empfing gestern den Reichskanzler von Papen zum Bericht über die laufende Verhandlungen. Nach Entgegennahme des Vortrages sprach der Reichspräsident dem Reichskanzler seinen Dank für die in Danneke geleistete Arbeit aus und bat diesen Dank auch den anderen Mitgliedern der Abordnung zu übermitteln. Hieran schloß sich ein gemeinsamer Vortrag des Reichskanzlers und des Reichsministers des Innern über innerpolitische Fragen.“

Die Arbeitsdienstverordnung Sonnabend vor dem Reichstag.

Die am Mittwoch vom Reichskabinett verabschiedete Verordnung über den freiwilligen Arbeitsdienst ist den Ländern zur Stellungnahme zugegangen. Am Sonnabend wird der Reichstag die Verordnung zur Kenntnis nehmen. Der Reichsarbeitsminister wird am Sonnabendabend im Rundfunk in der Stunde des Reiches über die Verordnung sprechen.

Von zukünftiger Stelle wird mitgeteilt, daß der Arbeitsdienst nicht nur die Unterhaltungsempfänger umfassen, sondern allen arbeitswilligen jungen Leuten Gelegenheit geben solle, ernste Arbeit zu leisten und sich geistig und körperlich zu erziehen.

Es könne nimmst eine wesentlich größere Menge von Menschen beschäftigt werden, als bisher im freiwilligen Arbeitsdienst. Im Februar d. J. seien im freiwilligen Arbeitsdienst 60.000 Personen, Ende April nur noch 38.000 beschäftigt gewesen. Die Beschäftigung eines Mannes im freiwilligen Arbeitsdienst koste etwa 2 Mark am Tage je Mann. Bis Ende des Haushaltsjahres würde dies für 100.000 Mann rund 50 Millionen ausmachen. Dieser Handel für den freiwilligen Arbeitsdienst 55 Millionen zur Verfügung. Es beziehe jedoch die Auslastung, daß auch noch für dieses Haushaltsjahr größere Beträge für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden können.

Träger der Arbeit könnten alle Berufsrichtungen sein, die Gruppen von Arbeits-

willigen umfassen, also auch politische Berechtigungen. Die Arbeit muß stets gemeinnützig sein. Es handle sich bei der Mittwoch verabschiedeten Verordnung nicht um eine abschließende Regelung, sondern es sei noch eine ausführliche Durchführungsverordnung zu erwarten.

Syrap Arbeitsdienstkommissar.

Ans Berlin wird gemeldet: Die Verordnung über den freiwilligen Arbeitsdienst soll am Sonnabend veröffentlicht werden und am Montag in Kraft treten. Mit der Verwirklichung des Arbeitsdienstes in der erweiterten Form wird der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung Dr. Syrap als Reichskommissar für den Arbeitsdienst betraut. — Daß wir diese bürokratische Lösung der entscheidendsten Frage der Führung des freiwilligen Arbeitsdienstes für denkbar unglücklich halten, haben wir schon vor einigen Tagen betont. Die Syrap unterstellten Arbeitsämter sind ihrem ganzen Aufbau nach oder Voraussetzungen nach nicht in der Lage, einen frischen Ja in den Arbeitsdienst zu bringen und die großen technischen und praktischen Schwierigkeiten eines harmonischen und zuverlässigen Arbeitens der einzelnen Freiwilligengruppen zu überwinden. Wenn nun nicht wenigstens durch Schaffung eines geeigneten Kerns in der Zentrale und durch sorgfältige Führerarbeit für die einzelnen Arbeitslager diesen Schwierigkeiten Rechnung getragen wird, haben wir ernste Sorgen um die Zukunft des freiwilligen Arbeitsdienstes.

Wahlkreis Oberbayern-Schwaben trennt sich von der Wirtschaftspartei.

Der Wahlkreis Oberbayern-Schwaben der Wirtschaftspartei hat sämtliche Beziehungen zur Berliner Parteileitung endgültig abgebrochen. Dielem Vorhaben haben sich bereits alle Ortsgruppen des Wahlkreises angeschlossen. Der Wahlkreis erklärt, für den in letzter Zeit eingetretene falschetropen Niederlegung der Partei, ist die Berliner Parteileitung verantwortlich.

— So hat also das famose Wahlbündnis der Wirtschaftspartei mit dem Bapertischen

Zentrum (Bayer. Volkspartei) selbst in Bayern der Wirtschaftspartei nichts anheim, sondern nur geschadet. Wie viel schlimmer muß dieses Wahlbündnis im ganzen übrigen Reich wirken!

Drei Tote und 22 Schwerverletzte sind nach den bisher vorliegenden Meldungen die Verluste in den getrzten politischen Zusammenstößen in den verschiedensten Gebieten des Reiches.

Der Klügere gibt nach.

Warum soll man nicht einem Aufsteigenden nachgeben, wenn man einem gescheiterten...

Warum aber auch die Frau des J. unter den alle Ausgezeichneten war, stellte die Frau...

Natürlich kam eine solche Sache vor den Schnellrichter, wo J. und K. als Angeklagte...

„Hallische Gärtner beraten sich.“

Die Zeiten großer repräsentativer Ausstellungen sind nicht mehr. Inzwischen sind einfacher und natürlicher zu empfinden, zu denken...

Es unterliegt keinem Zweifel, daß derartige Beratungen auch in keinem Rahmen geeignet sind, die Liebe zum Garten...

Die Maßnahmenplanung, welche Sortiment (d. h. verschiedene Formen) von Corvus (Schwarzvogel), Erbsen, Jasmin, unter denen...

Die besetzten Firmen verdienen für ihr Vermögen den Dank der Öffentlichkeit, helfen sie doch damit wirksam an der Verbesserung...

R. Heidenreich sen. Gartenbau-Berater - Ruf 225 18 Halle-Wörmitz

Karl Schorfmann Artilleriestraße 51 - Tel. 320 98 Steingarten-Fliesen

Geht und die Lage der Rosen... Wer liebt nicht die Rosen mit ihrem Duft und erfreut sich nicht...

„Der Stahlhelm bricht zusammen?“

Der Stahlhelm bricht zusammen! Diese Schlagselle gehörte in den Wäldern des Jahres 1932, in denen die Wahlkämpfe...

Erst vor wenigen Tagen, als der Stahlmarsch durch die Bevölkerung durch begeisterte Anteilnahme, daß auch sie seit an den Stahlhelm glauben gelernt hat...

Die Regierungen in den ersten drei Monaten dieses Jahres verteilten sich auf die einzelnen Landesverbände wie folgt: Ost-Anhalt: 1 Ortsgruppe; 1 Jungstahlhelmsgruppe...

Mitteldeutschland: 54 Ortsgruppen, 19 Kameradschaften, 7 Jungstahlhelmsgruppen; 2.8. Niederdeutschland: 7 Ortsgruppen...

Nachweislich ist eine weitere erhebliche Zunahme festzustellen, die beweist, klar und eindeutig beweist, daß der Gedanke des Bundes...

Aberdem bringt der Stahlhelm Stadtpark Halle einen neuen untrüglichen Beweis für die Existenz des Bundes der Bewegung...

Verleihung des Jungstahlhelmschweifes, die am kommenden Sonntag auf dem Gelände der Stahlhelmleitung stattfinden.

Hier brauchen noch täglich tausendfachen erweiternden Kameraden durch Arbeitseinsatzung, die untrüglichen Beweis geben...

Der Stahlhelm marschiert nach dieser Verleihung zum Jungstahlhelmschweif nach der Stadt über Brandberger, Düllauer, Grömmiger, Fähr, und Burgstraße...

„Nur schwarz-weiß-rot schafft Arbeit und Brot!“

M. d. R. Carverez in der 2. Wahlunggebung der D. V. P.

Weltern abend hielt die Denktionaloffe Volksparität Halle-Saalfeld im vollbesetzten Saale den Reichstagskongress über die zweite öffentliche Reichstagswahlunggebung...

Die Nationalsozialisten in der Halle richter und auf deren Meinungungen den größten Wert legen, warum sie durch den denktionaloffen Antrag auf sofortige Vorname der Wahl eines neuen preußischen...

denktionaloffe Aufbauprogramm und der denktionaloffe Arbeitsplan neben in einzelnen Punkten mit dem Zentrum, die denktionaloffe Arbeitsplan gefundene lassen können...

Der Hauptfeind der Denktionaloffen in diesem Wahlkampf ist und bleibt die Sozialdemokratie, deren Macht in den Gemerkschaften und Konsumvereinen verankert ist...

Bericht über Coburg

In einer NSDAP-Vermammlung. Der Name Coburg ist vielen zum Begriff geworden. Er ist ihnen ein Symbol dafür, daß es auch in dieser Notzeit möglich ist...

Coburg befragt seine sämtlichen Wohlfahrtsvereinsmitglieder im Arbeitsdienst. Sie erhalten einen Zettel mit dem Namen, obwohl der Zettel für diese Arbeiten nur 54 Pfennige beträgt...

Der Bierkrieg. „Ist denn das ein finger Hund?“ „Oh, der ist mehr als klug! Wenn ich zu ihm sage, kommt du her oder kommt du nicht, dann kommt er nicht!“

Silberne Hochzeit. Am 13. Juli feierte der Polizeikommissar Herr Gustav Weined, Friedrichstraße 2 mit seiner Gemahlin das Fest der Silbernen Hochzeit.

Caritas-Theater. Heute zum letzten Mal „Die Liebe der alten Frau“ im Schauspielhaus...

Auf des Berodes höchsten Spitzen schießt man Theodor hier sitzen, und er quackt, was soll's auch sein, in die Saale-Zeltung...

Wohin man auch in der Reisezeit seine Schritte lenkt, in den Harz, nach Thüringen, an die Ost- oder Nordsee, aber all trifft man Hallenser und bei diesem die Saale-Zeltung. Ein Zeichen, daß die deutsche Heimatschutz selbst in den Ferien auf keinen Fall fehlen darf...

Devisenbewirtschaftung und Spitzenverbände.

Die wirtschaftlichen Spitzenverbände haben vor etwa vier Wochen eine Eingabe an das Reichsfinanzministerium gerichtet, worin sie verschiedene Wünsche zur Devisenbewirtschaftung äußern. Eine Antwort ist bisher nicht erfolgt und nur auch noch im Laufe der Verhandlungen nicht zu erwarten.

Vollverflegerung in Halle.

Dienstag Freitags mittags um 1 Uhr beginnt in Halle die diesjährige Sommerwollverflegerung. Bekanntlich werden die Wollverflegerungen von der Deutschen Wollgesellschaft m. B. G., Berlin, (s. am 15. Juli) in Halle durchgeführt. Mitte Juli die Sommerwollverflegerung und im Dezember die Verflegerung der Winterwolle.

Die Zufuhr zur diesjährigen Sommerwollverflegerung ist bedeutend geringer als im Vorjahr und erreicht ungefähr 800 bis 900 Zentner gegen 1500 Zentner. Diese geringere Zufuhr dürfte ganz allgemein in der durch die unsicheren politischen Verhältnisse bedingten Zurückhaltung der Wirtschaft zu finden sein. Außerdem hat ein großer Teil der Vorkäufer von einer geringeren Nachfrage zu erwarten und lässt die Wollse die Zufuhr festhalten.

Die Wollqualität ist in diesem Jahr infolge besonders gut, als infolge eines regenreichen Frühjahres und Sommers die Wollen vor größerer Einfaubung bewahrt blieben. Von den Freien erwartet man infolge der allgemeinen Wirtschaftslage nicht allzuviel, wenn auch die Preise der Londoner Wollauktion steigende Tendenz zeigen.

Max von Rapelius v. Dr. G. Rabenbrand ist kurz vor Beendigung seines 60. Lebensjahres der bekannte waldenbüchliche Dr. von Rapelius geboren. Max von Rapelius war früher bei der Reichsbank und Reichlichen Staatsbank und Vorkäufer der Deutschen Kreditgesellschaft, Mitglied der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst, Mitglied des Reichsbundes der deutschen Substantiv.

Unüberbrückte Meinungsabstand. Die bereits für Mai angekündigte neue Stellung des Reichsbankpräsidenten wird am 1. August 1932 gegenüber 324 000 T. in Halle und gegenüber 440 000 T. in Juni 1931.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 5% vom 14. Juli

Table with columns for Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien, listing various securities and their prices.

Table for Verkehrs-Aktien, listing transportation stocks and their prices.

Reichsbauanleihe für die geplante Zinzhütte in Magdeburg.

Im Verlaufe der Reichsbank für die deutschen Zinzhütten sind auch die letzten Jahre (s. unten) die Pläne zur Errichtung einer elektrifizierten Zinzhütte bei Magdeburg durch v. Weichselberg in ein aktives Stadium getreten. Auch diese Transaktion dürfte nur dadurch ermöglicht werden, daß das Reich ein Darlehen bereit stellt. Grundmäßig soll es hierzu bereit sein, wenn auch die Bedingungen noch festzusetzen sind. Die Baukosten der neuen Zinzhütte werden jetzt auf annähernd 18 Mill. RM veranschlagt, also etwa halb so hoch, wie für einige Jahre früher gewesen waren, als Weichselberg den Bau der Zinzhütte in Höhe von etwa 20 Mill. RM für den Bau einer Zinzhütte in Oberhesseln angeboten wurde. Nach dem Wünschlichen von Weichselberg soll der Bau durch die Reichsbank durch den Reichsbankdarlehen zu finanzieren werden, das über die Reichsbank für die Zinzhütte geleitet werden dürfte und über dessen Bedingungen im Laufe der nächsten Wochen verhandelt werden soll.

Die neue Zinzhütte, die eine Anfangs-

kapazität von etwa 40 000 Tonnen jährlich liefern soll (mit später Erhöhung auf etwa 60 000 Tonnen), wäre die einzige ihrer Art in Deutschland, wo bisher nur Kobaltzinnhütten betrieben. Die deutsche Zinzhütte wird die einzige (Zinnzinn) ist bis jetzt aus dem Ausland eingebracht worden. Im letzten Jahre wurden 40 721 Tonnen Elektrozinntin importiert, in erster Linie aus Kanada und Australien.

Wiese will den Bau der etwa zwei Jahre dauern wird, ohne einen Zinzhütte beginnen, vorausgesetzt, daß die Verhandlungen mit dem Reich zu dem gewünschten Ergebnis führen. Einem anderen Fall sind Verhandlungen wegen einer Finanzierung mit dem Ausland, die sich aber nur in der Höhe von einigen Millionen Mark halten dürfte. Die Zinzhütte soll in erster Linie die oberste Zinzhütte sein, die bis jetzt nur zur Verfügung steht (Zinnzinn) ist bis jetzt aus dem Ausland eingebracht worden. Im letzten Jahre wurden 40 721 Tonnen Elektrozinntin importiert, in erster Linie aus Kanada und Australien.

Eine Refordernte in Sicht?

Die Erntevorstellungen fallen so ungewöhnlich günstig aus, daß wenn sie auch nicht zum Ziel zu führen, mit einer Refordernte im Herbst zu rechnen ist. Die Erntevorstellungen für den Winter- und Sommerernte wird auf 5 Millionen Tonnen geschätzt, was sogar die Refordernte von 1912 und 1913 überboten würde. Die Erntevorstellungen, daß durch die Ausfuhr der Weizenanleihe die Getreidekaufpreise für den Winter nicht allzu stark zurückgegangen ist. Es muß aber abgewartet werden, ob das tatsächliche Ergebnis der Ernte den Vorstellungen entsprechen wird, woraus mit Sicherheit die Kontingente zur Verfügung steht, die durch die Vorrichtungen nicht beeinflusst zu lassen, das heißt nicht planlos die Ernte auf den Markt zu werfen. Für die Erntevorstellungen bedeutet diesfalls eine gute Ernte, daß ein weiterer Teil der Einfuhr von Nahrungs- und Futtermitteln, insbesondere von Getreide, gebräutert werden kann, was auch auf einer vollkommenen Entlastung der Devisenbilanz führen muß.

Je unübersichtlicher Die nächste wirtschaftliche Zukunft ist, desto vorsichtiger muß Deutschland darauf bedacht sein, jede verfügbare Mittel zu verwenden, nicht nur andere Mittel nicht zur Verfügung haben zu können. Es ist zu erwarten, daß die Refordernte im Herbst nicht allzu stark zurückgegangen ist. Es muß aber abgewartet werden, ob das tatsächliche Ergebnis der Ernte den Vorstellungen entsprechen wird, woraus mit Sicherheit die Kontingente zur Verfügung steht, die durch die Vorrichtungen nicht beeinflusst zu lassen, das heißt nicht planlos die Ernte auf den Markt zu werfen. Für die Erntevorstellungen bedeutet diesfalls eine gute Ernte, daß ein weiterer Teil der Einfuhr von Nahrungs- und Futtermitteln, insbesondere von Getreide, gebräutert werden kann, was auch auf einer vollkommenen Entlastung der Devisenbilanz führen muß.

Vorkurse der Berliner Börse vom 15. Juli

Table showing stock market prices for various companies and sectors as of July 15th.

Am 15. Juli 1932 sind in Höhe von 12 bis 1300 Millionen Mark im Jahre allein für die Auslandskredite in Anspruch genommen. Der Ausfuhrüberschuss des Außenhandels im ersten Halbjahr 1932 beträgt etwa 500 Millionen Mark, so daß höhergerechnet wird das ganze Jahr eine Milliarde Mark Ausfuhrüberschuss herauszubringen werden. Aber auch das ist nur eine günstige Annahme, denn es spricht leider wenig dafür, daß sich schon in den nächsten Monaten grundzügliche Umfassungen in der internationalen Zoll- und Handelspolitik herauszubringen werden. Deutschland kann aber aus dem Ausfuhrüberschuss, der vielleicht eine Milliarde betragen wird, nicht die Zinsen für die Auslandskredite aufbringen, eben so wenig auch die politischen Zahlungen, die unabhängig von Zinsausgaben immer noch 261 Millionen ausmachen. Es sind also rund 1500 Millionen Mark, die Deutschland bringen würde, um die regelmäßigen Verpflichtungen aus der Zahlungsbilanz zu decken, wobei wieder darauf zu verweisen ist, daß andere Einnahmen aus der Zahlungsbilanz nicht zur Verfügung stehen. Wenn aber die Zinshöhe nicht aufbringen könnte, so ist es, als wenn die Zahlungsbilanz einnimmig, so wird das spezifische Interesse an der Zahlungsausgaben, denn wir mit den normalen Mitteln der Dispositivpolitik nicht genügend sind.

Weiter nachgebend.

Der 15. Juni. Die innerpolitischen Verhältnisse und die neue Anleihe. Die Reichsbank veranlassen weitere Maßnahmen. Die Reichsbank veranlassen weitere Maßnahmen. Die Reichsbank veranlassen weitere Maßnahmen.

Berliner Produktionsrückgang vom 15. Juli.

Table showing production statistics for various industries as of July 15th.

Large table listing various stock market prices and exchange rates, including sections for Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and Verkehrs-Aktien.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die Saale-Zeitung ist die wichtigste Zeitung in Halle. Sie enthält alle Nachrichten und Anzeigen der Stadt und Umgebung. Die Preise sind sehr billig und die Redaktion ist sehr freundlich. Die Saale-Zeitung ist eine der besten Zeitungen in Deutschland. Sie ist sehr interessant und informativ. Die Saale-Zeitung ist eine der besten Zeitungen in Deutschland. Sie ist sehr interessant und informativ.

Schlafzimmer-Schränke

Kleider, Bürde Maßbarm mit 130 cm m. Wasserhochdruck 88.- M. 130 cm m. 3teiliger Ansicht. 88.- M. 130 cm m. W. und Spiegel. 100.- M. 130 cm m. W. und Spiegel. 128.- M. Flugradstühle 19.- bis 69.- M.

Gebr. Jungblut Halle (Saale)

Altenstr. 37

Offene Stellen

Seitungsfähige Weibchen und Kassenmädchen sucht ein in Halle bereits eingetragenes Fabrikat. Bedienung erfolgt direkt durch Kaufmann. Es sollen 3 bis 4 Brandenburger, nachweislich bereits mit Erfolg tätig gewesen. Bewerberinnen unter 50 Jahren, mit Handschrift und Briefen, an: Frau Jungblut, Halle, Poststr. 10.

Werkstatt

Geleitet von Frau Gertrud Schreiber, mit Werkzeugen, mit Boden und fr. Beleuchtung zu verm. Große 1. Str., Schürstraße 4.

Gr. Etaden

2 gr. Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 1. S. zu vermieten. Preis 45 M. Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

2 gr. Zimmer

Alte, Bad, 2 Bäder, 1. S. zu vermieten. Preis 45 M. Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Belegtes möbliertes Wohn-u. Schlafz.

mit Schreibtisch, Licht und Bett. Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

mit Schreibtisch, Licht und Bett. Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

mit Schreibtisch, Licht und Bett. Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Zum Einmachen Gurken u. Früchte werden nie mit Essig aus

MILBESSIG-ESSENZ

Nur acht mit dem Namen!

Seit 1875 führende Marke für alle Feinmächter. Große Flasche Mk. 1.50.

Die große Sensation!!

Hier einige Beispiele:

Zeitbahnen	7.90
kompl. Zeit	18.90
Tornister mit Riemen	7.90
Decken	ab 0.95
Sommerwäschoppon	1.75
geb. Khakijacken	1.75
" Drahtjacken	1.75
" Feldflaschen	ab 0.35
" Militarbreches	2.50
" Militärröcke	4.95
" Militärbrotbeutel	0.75
Windjacken	ab 3.50
Hauschuhe	
Leiderschuhe u. Abs.	1.15

Kirchliche Nachrichten

für den 8. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag den 17. Juli 1923.

Die Kollekte ist bestimmt zur Verfügung der Kirchenpflege und Kirchenvereine.

St. Marien: 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, 24 Uhr, 26 Uhr, 28 Uhr, 30 Uhr, 32 Uhr, 34 Uhr, 36 Uhr, 38 Uhr, 40 Uhr, 42 Uhr, 44 Uhr, 46 Uhr, 48 Uhr, 50 Uhr, 52 Uhr, 54 Uhr, 56 Uhr, 58 Uhr, 60 Uhr, 62 Uhr, 64 Uhr, 66 Uhr, 68 Uhr, 70 Uhr, 72 Uhr, 74 Uhr, 76 Uhr, 78 Uhr, 80 Uhr, 82 Uhr, 84 Uhr, 86 Uhr, 88 Uhr, 90 Uhr, 92 Uhr, 94 Uhr, 96 Uhr, 98 Uhr, 100 Uhr.

Mitarbeiter

Geht zum Vertrieb von... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Leere Stube

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Ob. Leipziger Straße 50

S. Schwarz, G. m. b. H.

Halle (Saale)

Garantie, Geld zurück, wenn nicht... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wahlgänger

Wahlgänger... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohn-u. Schlafz.

zu vermieten... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

zu verkaufen... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.

Verkaufe

8 Wochen alt, Bore... Off. unter 6 1232 an die Exp. d. Ztg.



Statt Karten.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, ist es uns leider nur auf diesem Wege möglich, jedem Einzelnen für die überaus reichlichen Beweise der Teilnahme an unserem schweren Verluste zu danken. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schütz für die trostreichen Worte am Grabe unseres geliebten Toten. Weiteren Dank dem Gesangverein der Fleischer-Innung und dem Gesangverein der Fleischer und Fleischermeister, sowie sämtlichen Korporationen der Innung und deren Angestellten und dem Gartenbauverein Schloß Freimfelde, sowie dem Jagdverein. Dank auch Herrn Obermeister Mangold für den herrlichen Nachruf, und allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Im Namen der Hinterbliebenen
Martha Heßler.

Statt besonderer Anzeige.

Plötzlich und unerwartet verschied unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau verwitwete

Liesbet Ernst

geb. Bauer
im Alter von 34 Jahren
Halle, den 15. Juli 1932.
Drosselweg 3

Die Hinterbliebenen

Familie G. Bauer
Familie R. Günther
Familie F. Kühler

Die Beerdigung findet morgen Sonnabend, den 16. Juli 1932, 1/10 Uhr auf dem Südrfriedhof statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.
Gütigst zugesandte Kranzspenden bitte bei der Halleschen Beerdigungsanstalt "Frieden" (H. Gericke), Fleischerstraße 11, abzugeben.

Massage

Elise Sehnert,
Martinsberg 7 dort.

Strümpfe

in jeder Stärke werden auf den preiswert angestrichelt oder angewebt bei

H. Schnee nachfolger
Gr. Steinstraße 84.

Fensterreihen

erdbeut. Dekorativ. u. s. w.
werden feinst gezeichnet
Wittelsstraße 8 I.

Beize u. poliere
Wäsche auf bei billigem
Preis. Off. unter
© 10917 an die Exp.
dies. Zeitung.

Nachruf.

Am 11. Juli 1932 verschied nach kurzem Krankenlager unser Vorstandsmitglied

Herr Karl Buttenberg

Wansleben

Der Entschlafene war Mitbegründer unserer Kasse, Aufsichtsratsmitglied seit ihrem Bestehen und Vorstandsmitglied seit dem Jahre 1923.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen unserer treuesten Mitarbeiter und eifrigen Förderer unserer Genossenschaft. Wir werden ihm immer ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Ländliche Spar- und Darlehenskasse e. G. m. b. H.
Wansleben

Ge storben:

Bernburg: Gottlieb Heße, 87 J.,
Feier 15. 7., 15 Uhr.
Dorfbarth: Marie Dammberg geb.
Weiß, 27 J., Beerbig. 16. 7.,
15 Uhr.
Eilenburg: Karl Ringam, 74 J.,
Feier 15. 7., 16 Uhr. — Elise
Bornfort geb. Heber, 56 J.,
Feier 16. 7., 14 Uhr.
Prof.: Auguste Grieben geb.
Schmidt, 66 J., Weisef. 16. 7.,
15 Uhr.
Rangentoda: Blüthenf. Christian
Verboip, 85 J., Beerd. 15. 7.,
15 Uhr.
Reuna-Wäßen: Gustav Otto Eßner,
56 J., Beerd. 16. 7., 15 Uhr.
Raumburg: August Bierau, 70 J.,
Beerd. 16. 7., 15 Uhr.
Reunberg: Willi Feuerbach, 42 J.,
Beerd. 15. 7., 16 Uhr.
Schönbüß: Ernst Moritz, 62 Jahre,
Difstr. 50, Beerd. 15. 7., 15 Uhr.

Vogelfutter

ausgezeichnet mit der silbernen
Medaille der Kanaria, Halle
Vogelkäfige
billigste große Auswahl am Platze
Samenhandlung Max Krug, Markt 16
neben der Hirsch-Apotheke.

- Zarte Schweineschnitzel 95 Pf.
- Zarte Schweineleber 58 Pf.
- Alles ohne Knochen
- Zarter Vordersinken 72 Pf.
- Halbschinkenfleisch 82 Pf.
- Halbschinkenbraten 82 Pf.
- Kabskeule, Rücken 92 Pf.
- Gulaschfleisch 58 Pf.
- Rindgehacktes 58 Pf.
- Zarte Roastbeefs 78 Pf.
- Zarte Rinderbraten 78 Pf.
- Prima Schmeerrett. 54 Pf.

A. Knäusel
Butter, Wurst,
Fleischwaren.

EISU-Betten Schlafstühlen,
u. Holz-Kindersitzen,
Felder, Rückenlehnen, Chaiselonge, 22 Jahre, Zahl-
zahlung, Katalog frei, Klempnerstraße 22 (Thür).

Statt Karten.

Allen, die bei der Bestattung unserer lieben Entschlafenen, das

Fräulein Blanka Krebs

durch Blumen Spenden und Geleit ihre Freundschaft und Anteilnahme für die Heim-gangene bekundeten, sagen auf diesem Wege herzlichen Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, 15. Juli 1932.

Für die Liebe und Anteilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unseres teuren, unvergesslichen Entschlafenen in so reichem Maße erwiesen wurden, sagen wir allen unseren tiefbewegtesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Max Weigel

Halle (Saale), im Juli 1932



Nur die gute Qualität einer billigen Ware gewährleistet Vorteile

Feinste Cervelatwurst 1/1 Pfd. 28 Pf. Margarine Pfd. 26 Pf.
Prima gek. Schinken 1/1 Pfd. 23 Pf. Reines Cocosfett . Pfd. 28 Pf.

Butter-Krause

Bernburger Straße - Große Ulrichstraße - Leipziger Straße
Steintor - Schmeerstraße - Steinweg



TRAUER KLEIDUNG
HÜTE, SCHLEIER
KLEIDERSTOFFE, FLORE
HANDSCHUHE, STRÜMPFE
KLEIDER-MASSANFERTIGUNG
IN 24 STUNDEN
SEHR PREISWERT
MUTH
8 CO AG HALLE'S GROSSE STEINSTR. 86/87
MARKT 21

Wöchentliche Bekanntmachungen

Jagdverpachtung!

Der 2. gemeinschaftliche Jagdbezirk der Stadt Halle von etwa 550 ha Größe soll am Donnerstag, dem 21. Juli 1932, 16 Uhr, im Stadthaus, Zimmer 2 öffentlich meistbietend auf die Zeit ab sofort bis zum 31. Januar 1933 verpachtet werden. Bedingungen im Termin.
Halle (S.), den 12. Juli 1932.
Ersch. Grundbesitzüberwältigung.

Das Bob Gefährbrunnen bleibt am Sonnabend, dem 16. h. M., wegen Renovation für den Bobbetrieb geschlossen.
Halle, den 15. Juli 1932. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Verkauf des Cöthenhauses (Kessel, Birnen und Jweischen) an sämtlichen öffentlichen Behörden und in den öffentlichen Anlagen in Köthen am Freitag, den 22. Juli d. J., vorm. 11 Uhr, im Rathstetter Bierfeld.
Halle, den 15. Juli 1932.
Der Magistrat, Hauptamt.

Die Hariböckchenung

Der Gemeinde Groß-Grödenitz soll am Montag, dem 18. Juli d. J., nachm. 3 Uhr im Behälter des Wirtshaus öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.
Schimpf, Gemeindevorsteher.

Neue Kartoffeln 1 Pfd. 4 Pf.

Frische Margarine . . . 27 Pf.

Kokosfett 1-Pfd.-Ttl. 29 Pf.

Salatöl 1 Pfd. 25 Pf.

Unsere Kaffees

siegt gern getrunken:

1/1 Pfd. 48 Pf. 58 Pf. u. 68 Pf.

Niedermeier

G. m. b. H.

Wollen Sie ein Haus kaufen?

Wohnhaus, Geschäfts- u. Villa oder Garten? Oder wollen Sie verkaufen? Leicht, billig und schnell kaufen und verkaufen Sie alle Arten von Grundstücken und Gebäuden durch eine kleine Anzeige in der S.-Z., die auch nur geringe Kosten verursacht.



MORGENS ODER ABENDS

alle Fettpolster - ganz gleich an welcher Körperstelle - mit Cajanark einreiben. Dann erhalten Sie sich die jugendlich elegante und moderne Linie. Cajanark-Einreibung-Creme ist wissenschaftlich und durch zahllose Erfolgsergebnisse unserer Kunden glänzend beglaubigt. Garant-unschädlich. Die Versuchstube für RM 2.- und die Doppel-Tube für RM 3.50 ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.
105. STENZ G. m. b. H., MAINZ, Kosmet.-pharm. Abt.

Verehrer: Oskar Raum, Halle, Triftstraße 6 Fernsprecher 31208.

Neues vom Tage

Schwere Unwetter im Kaiserstuhl-Gebiet.

Das Karlsruhe wird gemeldet: Am Donnerstagabend wurde das Kaiserstuhlgelände von einem außerordentlich schweren Unwetter heimgesucht. Ueber eine halbe Stunde lang braute ein Orkan mit Balkenbruch und Hagelschlag über den Kaiserstuhl hinweg. Die Weinberge und die Felder sind völlig vernichtet. Die Häuser sind für die nächsten zwei bis drei Jahre um ihren Ertrag gebracht. Der Hagel fiel so dicht, daß die Leute bis an die Knie darin versanken. Der untere Ortsteil von Endingen steht völlig unter Wasser. Zwei Häuser mußten wegen Einsturgsgefahr geräumt werden. Bei Endingen fuhr ein Wagen infolge des unfähigen Wetters auf die Eisenbahnschienen, als ein Zug heran kam. Bei dem Zusammenstoß wurde ein Frau getötet. Schwer mitgenommen wurde auch die Stadt Breisach, wo mehrere Häuser völlig eingestürzt wurden. Ganze Straßenzüge wurden vernichtet. Auch aus dem Keller Gebiet sowie aus Mittelbaden liegen Unwettermeldungen vor. Mehrfach kam es zu Erdbeben. Die Gleisanlagen der Salsburg-Hochbahn sind schwer unterbrochen. Ueber dem Gebiet der Mittelmosel entfiel es ebenfalls ein ungewöhnlich schweres Unwetter. In Zell wälzten sich ungeheure Wassermassen von den Weinbergen durch den Ort. Das Wasser drang in die Häuser ein, deren Bewohner in die höhergelegenen Ortsteile flüchten mußten. Zahlreiche Häuser fielen durch die Gewalt und Erbarmen, die das Wasser mit sich führte, schwer geschädigt worden. Es wurden schwere Verwundungen angetroffen. Alle Räume sind vollkommen überflutet. Die Sonntag der Winger, bei dem unter dem Namen in diesem Jahr endlich einmal eine betriebliche Ernte zu haben, ist ausbleiben. Das Korn liegt wie gemalt am Boden. In den Dorfstraßen haben sich mehrere Geröllmassen angesammelt. Die Kreisbehörde hat beauftragt, Zell als Hochwassergebiet anzuerkennen. Schwere Verwundungen werden aus Merz, Wülfersbach und Kaimt gemeldet. Die Polizei hat die Straßen gesperrt. In der Gegend der Moselstraße wird fleißig gearbeitet.

Wollenbruchartige Regengüsse in Berlin.

Die Feuerwehr 260mal alarmiert. Zwischen 1 und 2 Uhr morgens entfiel sich nach der großen Hitze des Tages über Berlin ein Gewitter, das von wolkenbruchartigen Regengüssen begleitet war. In verschiedenen Straßen hand es Wasser bis zu einem Meter hoch. Viele Keller wurden überflutet. Die Feuerwehren Großberlins wurden im ganzen 260mal alarmiert.

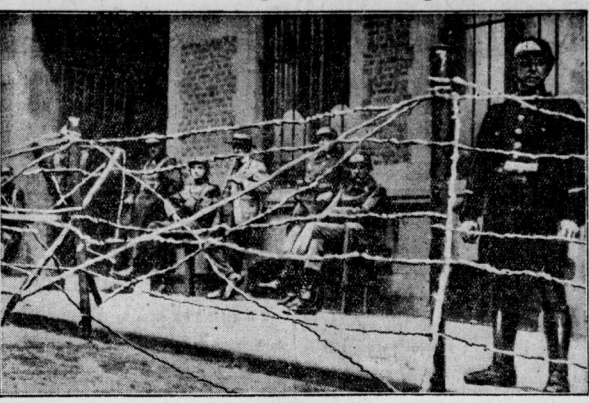
Der zweite Hauptgewinn auf Los 27954

Am zweiten und letzten Spielungsstage der 4. Klasse der Preussisch-Schlesischen Lotterie wurde der 2. Hauptgewinn in Höhe von 20.000 Mark gezogen. Der Gewinn fiel auf Los Nr. 27954, das in der ersten Abteilung in Bietzeln in Württemberg, in der zweiten Abteilung in Aßeln in Bayern gespielt wird. Damit sind diesmal beide Hauptgewinne nach Enden/Oben gefallen.

Chaplin, der reichste Filmstar.

Von allen Filmstars der Welt dürfte Charlie Chaplin der am materiell erfolgreichste sein; er hat im Laufe seiner Karriere das größte Vermögen unter allen seinen Kollegen erworben. Wenn man von ihm besaßte Einkommensteuer zugrunde legt, so besitzt Chaplin zurzeit ein Vermögen von 7.887.500 Dollar. Erst im vorigen Abstand vom 20. August hat er sich.

So sah es im belgischen Streitgebiet aus.



Belgische Infanterie vor dem Postamt in Charleroi, das durch Drahtverhaue geschützt ist. Während des - nach blutigen Straßenkämpfen inswischen beendeten - belgischen Bergarbeiter-Streiks war das gesamte waldlose Grubengebiet militärisch besetzt.

Sarracani an Sowjetrußland verkauft?

Der Sowjet-Verkaufungsagent 'Gomez' beabsichtigt, den belgischen Zirkus Sarracani heimlich zu erwerben. Es ist geplant, die gesamte Zirkusorganisation, vom Elefanten bis zum Affen, nach Rußland zu importieren. Direktor Sarracani wird in Kürze in Moskau eintreffen, um die Lebensbedingungen zu begutachten. Berliner Blätter haben sich am Grund dieser Moskauer Radreise mit dem Inhaber des Zirkus Sarracani, Herrn Sarracani, der mit seinen Untertanen zur Zeit in Zürich verweilt, in Verbindung gesetzt. Sarracani ist bis jetzt über die Absicht der Sowjetregierung, den Zirkus anzukaufen, offiziell noch nicht unterrichtet worden. Er behauptet aber, daß er kein ganzes Unternehmen zu verkaufen habe. Bekanntlich wurde der Zirkus vor einigen Wochen der Reichsregierung zur Verstaatlichung angeboten, da Sarracani nicht mit Untertanen Meinung ist, daß ein derartiges großes deutsches Unternehmen, das sich nicht durch seine eigene Schuld in finanziellen Schwierigkeiten befindet, mit Reichsunterstützung als Strukturator für die breiten Massen ebenso erhalten werden müsse, wie die mit finanzieller Unterstützung geführten Theater. Nachdem der Kauf durch das Reich vom Innenminister abgelehnt worden war, sah sich Sarracani gezwungen, sein Unternehmen dem Ausland anzubieten. Er legte sich zunächst mit Mussolini in Verbindung, der auch sofort großes Interesse an der Übernahme des Zirkus an den Tag legte. Eine Spezialkommission besuchte das Unternehmen sogar bereits während seines Aufenthalts in Holland, aber Sarracani zog sein Angebot

wiederm zurück, nachdem es ihm gelungen war, durch einige gute Geschäftsführer seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Bald darauf verabschiedete sich aber die wirtschaftliche Lage des Unternehmens, so daß Sarracani sich jetzt an die Sowjetregierung wandte, die nunmehr offenbar geneigt ist, den belgischen Zirkus anzukaufen. So sehr die Erhaltung des Zirkus zu begehren ist, so bedauerlich ist die Tatsache, daß eines unserer größten zirkusförmigen Unternehmen in ausländische Hände übergeht.

20 Kinder im Kino niedergetrampelt.

Nach in London eingetroffenen Meldungen ereignete sich in dem öffentlichen Hofen Zaccagnano ein furchtbares Brandunglück. In einem Kioskhäuschen, das während der Vorstellung Feuer aus, 20 Kinder verbrannten, 40 wurden verwundet. In dem furchtbaren Brand in dem öffentlichen Hofen Zaccagnano werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Nachmittags war eine Kinderdarstellung angelegt, als plötzlich im gemauerten Vorführerbaum Feuer ausbrach. Der Brand wurde sofort gelöscht, so daß nicht einmal Entschädigungen stattfanden. Das Feuer löste aber unter den über 1000 Kindern eine riesige Panik aus. Die kleinen Zuschauer stürzten zu den Ausgängen, um ins Freie zu gelangen. Es entstand an dem einen furchterlichen Gedränge, in dem die Kinder niedergetrampelt wurden. 20 Kinder kamen in dem Gedränge ums Leben, 40 weitere wurden schwer verletzt, außerdem wurden unzählige Leichtverletzte festgehalten. Einzelnen Kindern wurde der Brustkasten durchschlägig eingeschlagen.

Eröffnung des 15. Deutschen Studententages.

Am Donnerstagmorgen begann in der Stadthalle zu Königsberg der 15. Deutsche Studententag, zu dem Vertreter aller deutschen Hochschulen erschienen waren. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Deutschen Studentenschaft, Land. phil. Krüger, sprachen die Redatoren der Königsberger Hochschulen und andere Gäste. Eobann gab für den Vorstand Schäfers einen Rechenschaftsbericht, der ausdrit auf einer Gruppe vergangener Jahres eintraf. Ungeachtet aller Stürme sei die Deutsche Studentenschaft ein festes Bollwerk geblieben. Die entscheidende Frage im März sei gewesen, ob die Deutsche Studentenschaft aus einer Gruppe beherzigt werden sollte. Es sei beschlossen worden, einen Schlußbericht unter der Vergangenheit zu geben. Das Gesicht, das der Studentenschaft in der Post unserer Tage offenbart, das Gesicht des politischen Selbstbes, den jeder deutsche Student heute darstellen müsse. Die Auslandsarbeit der Deutschen Studentenschaft müsse unter den gleichen politischen Gesetzen stehen, wie die innere. Der Welt müsse nicht als Schicksal angenommen werden. Nach dem Bericht sprach der Berliner Schriftsteller Schwarz über Freuden und den Sinn einer deutschen Diplomatie.

Zuchthausstrafen im Noctus-Prozess.

In dem Berliner Strafammerprozess wegen der Ermordung des Hitlerjungen und Gymnasialisten Noctus am 23. Januar in der Zwingstraße in Moabit hielt Staatsanwaltsgeneral Dr. Kreisman die Anklagerede. Drei Haupttäter, die den jungen Noctus erschossen haben, sind befristet entlassen; vorübergehend nach Rußland. Die Angeklagten, die jetzt vor der Strafammer stehen, sind in der Hauptphase wegen schweren Landfriedensbruchs und Verbrechens gegen § 1 des Republikverstoßgesetzes (Verabredungen wider das Leben) angeklagt. Bei der Stellung der Strafammer erwiderte der Staatsanwalt, wie brutal, tiefschmerzhaft die junge Noctus ermordet worden ist. Wildernde Umstände könne keiner der Angeklagten für sich in Anspruch nehmen. Auch von einer Überzeugungsblätterhaft sei keine Rede.

Der Führer der Noctus-Kommunisten, Stott, erhielt drei Jahre Zuchthaus, der Kommunist Post zwei und der Stenograph Kaufmann drei Jahre. Siebzug erhielt drei Jahre Zuchthaus. Die vier Stenographen, die die Noctus, Stadel und Klose wurden freigesprochen.

Dem Prozess lag die Lösung des 15-jährigen Hitlerjungen Noctus zugrunde, der bei einer Hauspropaganda überfallen wurde und kurze Zeit später seinen schweren Verletzungen erlag.

Im Büro. Wo essen Sie denn Mittag, Herr Petermann? Ich arbeite durch bis fünf Uhr und esse nur um zwölf einige Brat! Ah, also sojagene Bürohölle!

Lösung der Schachaufgaben aus voriger Nummer.

1. e2x3 Tb8x3+1 2. Kb2x3 Ta8-b6+ 3. Kk3-c2 (Se: b67 Da6xb6+ 4. Kb3-D6-b3 5. Kk2-a1 Dk3-a2) 6. Da3-c3+ und Dc3xb2+ 3... Da6-a2+ 4. Ke2-d3 Tb8-b3+ 5. Kd3-e4 f7-f5+ 6. e5x6 a. p. Da2-a6! (Ein Problemzug! Auf Sd1x6+ 7. Ke4-e5 Sd6x4+ 8. Ke5x6 Da2-a6+ wäre aber 9. Se4-f6 gefolgt, und hätte der Nachziehende bereits im 6. Zuge Da2-a6 gespielt, 6. f4-f5) 7. f4-f5 (Erwartung, da Da6-c6+ droht und auf Se4-a5 Sd7x6+ 8. Ke4-e5 Sd6x6+ nach Sd4x12+ folgen würde) 7... Da6-c6+ 8. Ke4-f4 e6-e7 9. Sc4x5 e6-g5+ 10. Kf4x5 Dc6-f6+ 11. Kg5-f4 Df6x5+ 12. Kf4-g5 De5-f6+ 13. Kg5-f4 Df6-g6+ 14. Kf4-g5 Dg6-h6+ Es ist so gelungen, den König König vor k2 bis nach h6 zu treiben; eine ungewöhnlich ausgedehnte Treibjagd!

Die Ursache der „Prometheus“-Katastrophe.

Das französische Kriegsministerium hat veröffentlicht eine offizielle Verlautbarung über die Ursache des Unterganges des „Prometheus“. In diesem Schriftstück heißt es, daß die Untersuchungen des Untersuchungsamtes und die Angaben der Zähler zu der übereinstimmenden Feststellung geführt hätten, daß der Untergang des U-Bootes auf ein falsches Manöver zurückzuführen sei. Dieses Manöver, das in der seitlich angebrachten Deffnung der Wasserballastreservoirs bestanden habe, sei irrtümlicherweise in dem Augenblick vollzogen worden, als man von den Dieselmotoren auf die Elektromotoren umgeschaltet habe.

Die Zahl der Rundfunkteilnehmer.

Die Gesamtzahl der Rundfunkteilnehmer in Deutschland betrug am 1. Juli 1932 4.119.511 gegenüber 4.168.440 am 1. April. Der Rückgang um 48.900 Teilnehmer (1,2 p. H.) ist durch die üblichen Sommer- und Reiseabmeldungen hervorgerufen.

Rückhaltloses Vertrauen der Raucher zur Juno.

die in den Packungen dieser beliebten Josetti-Marke nichts anderes als gute Cigaretten suchen, stellt uns vor die dankbare Aufgabe, für

Qualität, Mischung und volles Format alles aufwenden zu können.

Wir garantieren für die Güte unserer

Juno

weil wir Zugaben in Form von Werlmarken, Gutscheinen oder Stickers ablehnen.



Musiker-Heimat

Freder Kohlgartenbrand.

Chale. Als der Rassenkrieg der hiesigen Steinzeit am Donnerstag früh gegen 1 Uhr mit Kohlgartenbrand der Fleischerei die Elternbühnenführung an der Hofstrasse...

Schwere Gewitter in der Ullmark.

Der Blitz legt ein Haus in Asche. — Ueberschwemmte Straßen.

Salzwedel. In der Gegend von Salzwedel ging am Mittwoch ein schweres Gewitter mit wolkenbrucharigem Regen nieder. In der Gemeinde Kortendorf schlug der Blitz in das Haus des Landwirts...

Negen fast vollständig aus, so daß die Felder und Gartenstücke zu verdorrten drohen. Die Wirtschaftsgewände zweier Gehöfte brennen nieder.

Wolke. Mittwochsabend ging ein schweres Gewitter über der hiesigen Gegend nieder. Dabei schlug der Blitz in die Scheune des Landwirts...

von 274 463 RM. vorhanden ist, wurde nach längerer Ausprobierung angenommen. Die Steuern sollen folgende Beträge erheben: merker: die Zuschläge zum bebauten und unbebauten Grundbesitz in Höhe von 260 Prozent, die Gewerbesteuer vom Ertrag 600 Proz., und vom Kapital 750 Proz. Die Bürgersteuer ist mit 800 Proz. erneut in Ansatz gebracht worden. Die veränderten rechtliche Auseinandersetzung zwischen Kirche und Schule wird an der Magistrat zurückverwiesen mit dem Erlaunen, gleichzeitig auch eine Klärung zwischen Stadt und Kirche in den Vertrag aufzunehmen.

Vorläufig keine Stations-Umbenennung.

Schneebed-Abd. Salzelmen. Wie verlautet, hat die Reichsbahn vorläufig davon Abstand genommen, die beiden Bahnhöfe Schneebed-Abd. Salzelmen mit dem neuen Namen Schneebed-Nachschneebed zu bezeichnen.

Einschreterelord.

Magdeburg. Die Kriminalpolizei konnte nach langen Ermittlungen einen wohnungs- und arbeitsloser Schmiedler Albert Seiler aus Zittau und einen Arbeiter Günter Offenhausen aus Magdeburg verhaften. Die beiden Einschreter gelanden bisher rund 100 solcher Landeindrücke zu. Die Beute: Betteln, Kleidung, Waagen, Kaufproben usw.

Kommunistische Marktlokolen.

Eilenburg. In den letzten Nächten haben Marktlokolen der SPD. auf der Staatsstraße Eilenburg-Weißag gearbeitet. Von Eilenburg an bis kurz vor Weipitz sind Chausseebänke, Klecksaufsätze, Brückenpfeiler, Säulen usw. mit roten Farbfarben bemalt worden.

Riefenrecht.

Jena. Aus der Saale wurde hier ein 20-Zentimeter und 106 Zentimeter langer Felsblock gefischt.

Die Leiche des Banddirektors Michael gefunden?

Bernauerode. Am 8. Januar d. J. ist nach einer schweren Erkrankung der hiesigen Bank für Handel und Gewerbe der Leiter, Banddirektor Michael, plötzlich verstorben. Obwohl noch den angelegten Ermittlungen an dem damaligen Schmierfleckten der Bandleitung feinerlei Schuld nachgewiesen werden konnte, trotz eifriger Nachforschungen konnte bisher über das Verschwinden des Vermittlers, das große Vermögen herbeigeführt hat, nichts ermittelt werden.

Zum Streit um das Reichschrenmal.

Berke. Wegen der Angriffe Prof. S. Weberers, aber die nur herabgesetzt, nimmt der Vorsitzende des Vorstandes der Stiftung „Reichschrenmal“, Staatssekretär Smeigert, Stellung in einer Erklärung, in der es u. a. heißt:

„Die Stiftung kann für jede sachliche Kritik nur dankbar sein.“

„Die Stiftung kann für jede sachliche Kritik nur dankbar sein. Ich muß es aber bei allem Verständnis für die Ausdrücke eines gereizten Temperaments als eine Ueberschreitung betrachten, wenn Professor Hugo Weberer es unternimmt, die Preisrichter, unter ihnen deutsche Künstler von unbefrittenem Ansehen, mit Ausdrücken herabzusetzen, die jede Sachlichkeit vermischen lassen, und die so maßlos sind, daß ich sie hier nicht wiedergeben kann.“

Kinderanstalt mit Dänemark.

Niehe. Auch in diesem Jahr wird durch die hiesige Episcopo-Verwaltung ein Kinderanstalt mit Dänemark vorgenommen. Es trafen bereits 10 Kinder aus Harburg in Niehe ein. Am Freitag werden ebenfalls 10 Kinder hier mit einem Führer die Fahrt nach der dänischen Stadt antreten.

Gedenktafel am Cutas Cranach-Haus.

Weimar. Rummel ist am Gebäude Markt 11, dem bekannten Cranach-Haus, eine Gedenktafel angebracht worden. Die Tafel, das Cutas Cranach der Letztere hier gewohnt hat und am 16. Oktober 1533 daselbst gestorben ist. Sein bekanntes Markstein, die geflügelte Patte mit dem Wappenstein im Rücken, befindet sich ebenfalls auf der Form eines Wappensteines gehalten Tafel.

274 463 Mark Fehlbetrag.

Berlin. In der letzten Stadterordnetenversammlung, in der unter anderem auch der Haushaltsplan für das Jahr 1932/33 zur Beratung kam, gab zunächst Bürgermeister Spangenberg einen Vermaltungsbericht über das verlassene Rechnungsjahr, aus dem hervorging, daß die Verwaltung trotz der schlechten Finanzlage der Stadt sehr viel getan hat, um die häßlichen Anplanzungen zu erneuern und weitere nützliche Arbeiten ausführen zu lassen. Durch strenge Sparsamkeit in der übrigen Verwaltung sei es gelungen, den Fehlbetrag in Höhe von 240 000 RM. auf 160 195,81 RM. zu vermindern. Der neue Haushaltsplan, der in Einklang eine Höhe von 265 514 RM. und in Manuskript einen Betrag von 730 977 RM. vorweist, so daß ein unbedeutender Fehlbetrag

Advertisement for Hansaplast elastic bandage. Text: 'Etwas ganz neues', 'Hansaplast elastisch', 'DER IDEALE SCHNELLVERBAND'. Includes an image of a hand holding a bandage.

Advertisement for Nivea-Creme and Nivea-Öl. Text: 'Lern richtig sonnenbaden', 'Das heißt: Nie mit nassem Körper in die Sonne, und stets vorher einreiben mit NIVEA-CREME oder NIVEA-ÖL'. Includes an image of a person sunbathing.

Advertisement for 'Ein Mann ist unlosbar' by Vera Bern. Text: 'Ein Mann ist unlosbar', 'Roman von Vera Bern'. Includes an illustration of a man and a woman.

Fischreier und Gabelwehe.

Colleben. In letzter Zeit ist hier ein hartes Auftreten der Fischreier zu beobachten...

Gute Fenchelernte in Sicht.

Wagen. Die diesjährige Fenchelernte dürfte — nach Größe und Menge der Böden zu urteilen — eine gute werden...

Wolkenbrüche über Pötenitz.

Gewaltiger Schaden an Häusern, Straßen und Fluren.

Seit. Bei einem am Donnerstagnachmittag auftretenden heftigen Gewitter ging im benachbarten Pötenitz ein Wolkenbruch nieder...

Mord und Selbstmordversuch.

Dittmarsch. Mittwoch nacht erlitten der 19jährige Hans Hauke, aus Queblitz gebürtig...

Mitterfeld. (Ihren Verlobungen erlag die junge Sportlerin Josef Jenschig...

Er ist wie abgehörbt für die Außenwelt. Dies aus zwei Trompetern, einem Klarinetten...

Seine Macht der Welt kann ihn jetzt bindern. In die Hände zu fesseln, um die aufgeschriebe...

Das Ehepaar Mollignon weiß, daß selbst wenn das Zell zusammenbräche...

Madame Juliette scheint dankbar die Augen zum Himmel auf, als sie den festsitzenden...

Aus dem Anhalter Land

Personalveränderungen in der Schulregierung.

Besan. Der Oberregierungs- und Schulpflichtigen, der freiwillig als Lehrer...

Bankdirektor Seiffert.

Besau. Das Anhaltische Staatsministerium hat beim sachsen-anhaltinischen Justizministerium...

Guter Obst-Ernteerlös.

Röthen. Am Mittwochnachmittag wurde hier der Dörbichsberg an den Kreisfrucht...

Nus der evangelischen Männerarbeit der Anhaltischen Landesarbeit.

Röthen. Am Donnerstag, dem 7. Juli, hat hier eine Versammlung der hauptamtlichen...

Immer anders sind die Wege, mit denen er die Menge überführt. Nur die Requiriten...

Und das haben zuerst aus der Menge. Und er selbst wehrt, beschließt, beschließt...

Und das Publikum folgt über jede Bewegung. Aber in jedem Zug, laßt über seine...

Und plötzlich richtet sich Henri René auf. In seinem Blick über die Galerieplätze...

„Vorbei!“

traf ihn, vereinigen die evangelische Männer aus den verschiedenen Gegenden und bilden...

Die Hauptarbeit der Kampfbünde wird in der Form eines Konfirmandenunterrichts...

„Vollswacht“ und „Vollswille“ verboten.

Bernburg. Das Anhaltische Staatsministerium hat beschlossen, namentlich auch die...

Schießungsländ bei der Spargelwache.

Bernburg. Vor dem Schöffengericht wurde am Donnerstag der tragische Vorfall in der...

Die Arbeiten am kurzen Wurf.

Halskranz. Vor kurzem meldeten wir die Einstellung der Arbeiten am Durchstich...

den Platz im voraus bezocht. Auch jeden Abend Steuer richtig bezahlt!

„Das hat mit der Steuer nichts zu tun. Das ist doch Ihre Verantwortung!“

„Direktor Mollignon sahle unlagbaren Stolz: — so eine Nummer! ...“

„Aber schauen Sie lieber Direktor, es kommt doch über die Stärke der Schenkelung...

Ausschließungsbedingungen wurden fertiggestellt und bereits von Unternehmern angefordert...

Zeldbrand.

Reinlführung. Gegen 12 Uhr wurde am Donnerstag die Defauser Kreis-Motor-

Kommunikation der Bürgermeistereien.

Leuders. In der Stadtverordnetenversammlung wurde Redakteur Behne (Halle, Komm.)...

Wanderfahrgeweg Hiltensrode-Rübeland.

Hiltensrode. Der Karlsruh-Zweigeverein für Wandern hat in nächster Zeit den Wand-

Rietleben. (Unfall.) Am Mittwochabend ereignete sich im Steinbruch der...

Geneta. (Die Werks-gemeinschaft) der Grube Alwine hielt in der Gruben-

Sollen. (Die Entschuldigungsverträge des Hiltensrode.) Vor einigen Tagen...

Schöne weiße Zähne

Ihnen noch einmaligen Dänen mit der herrlich erhellenden Chlorodont-Zahnpaste...

barn bemühen sich schon um ihn... Nein, nein, beruhen ist der nicht... Und da...

Mollignon war damals heifrig gewesen, als er am nächsten Morgen sein Zell ab-

„Ja, es hatte sich schon allerlei ereignet während der Aufrichte Henri René, und das...



Walhalla
8 1/2 Uhr. Zum letzten Male!
Die Liebe der Matrosen
Morgen Sonnabend Erstaufführung
Spreewaldmädel
20 lustige Bilder von Liebe, Lenz u. andern
dummen Sachen
Sonntag 4 1/2 Uhr 2 Vorstellungen
Nachm. 0,30—1,25 M. Abends 0,50—2,20 M.
Sichern Sie sich rechtzeitig guten Platz!
Das Theater ist ausgemacht kühl!

Sucht Ruhe da und Sonnenschein
kehr in der „Selkühle“ ein!

Die Seidemühle bei Mägdesprung

Hotel „Burg Anhalt“ u. Pensionshaus
„Waldesruh“, frühere Försterei, das
Paradies im lieblich. Selketal ist die
geeigneste Sommerfrische
für Nervenranke u. Ruhebedürftige
Pension 4.— bis 5.— RM.
Tel. Amt Harzgerode 102. — Garagen.
Besitzer: Fritz Böcker Hll.

Konditorei Zorn
empfeilt ihre bekannten
Zwiebäcke
nach Friedrichsdorfer Art
nahhaft, wohlschmeckend,
bestbekömmlich.

Bad Durrenberg
Sonntag, den 17. Juli 1932
4. Drei-Städte-Regatta auf der Saale
Ruder-, Kanu- und Schwimmwettkämpfe
Damenruder-Werkschaft, Eskimoklubs
Regatta 14,3 Uhr. — Preise an der Kasse
0,50 und 0,30 RM. — Kinder: 0,20 RM.
16,45 Uhr **Konkurrenz im Park** (für Regatta
besucher frei)
Mittwoch, den 20. Juli 1932, 19,45 Uhr
Musikerkonzert im Park
(11,1, u. II) unter persönlicher Leitung des
Herrn Musikdirektor G. Hirsch.

Kurhaus Bad Wittekind
Sonnabend, den 16. Juli, nachm. 4 Uhr
Großer Tanztee
abends 8 Uhr
„Sonderfahrt nach dem
Walzengasse“,
veranstaltet von Künstlern und dem
Orchester des Stadttheaters
Konzeri, Tanz, Humor

Die letzten Lose zu 1.— RM.
Bremer Geld Lotterie
Neue u. folgende Tageziehung
(15.—19. Juli unwiderruflich)
24165 Gewinne und 1 Prämie.
RM. 150.000 usw.
Glicks-Koell. Rich. Meyer,
Obere Leipziger Straße 46.

Dommitzsch
Lederbekleidung
Wilhelm Arendt, Dommitzsch
Leipziger Straße 3
Eigene Fabrikation
in Mänteln, Joppen, Westen, Hosen,
Lumberjacks, Kappen, Handtaschen für
Damen und Herren, Verarbeitete besten
ausländischen Chromleders
Meine Fabrikate sind im Preise und im
Tragen konkurrenzlos

Rundfunk am Sonnabend
Leipzig
Merzenlände 256,8 Meter.
6.00: Sonntagsspiel.
6.15: Frühkonzert.
10.00: Wirtschaftsnachrichten.
10.05: Wetterbericht, Wetterdienstleistungen, Verkehrsunfall und Seilungsprogramm.
10.15: Was die Zeitung bringt.
11.00: Werksnachrichten.
12.00: Neue italienischen Opera (Schallplatten), im Anschluss an Wettervorhersage und Zeitungsangebot.
13.00: Stadtschönheit, Wetterbericht und Zeitungsangebot.
13.15: Zur Unterhaltung (Schallplatten).
13.45: Musikabend: Vorträge.
14.30: Runderfunk.
15.15: Rundfunk.
15.45: Wirtschaftsnachrichten.
16.00: Rundfunk.
16.10: Rundfunknachrichten.
16.30: Populäres Orchesterkonzert. Der Berliner Konzertverein dirigiert: Clemens Schmalloth.
18.00: Was dem Leben für das Leben. Die deutsche Arbeiterin in Brügge; Margarete Stummer und Otto Leobach, Halle a. S.
18.30: Zeitlich, Warum unaufrichtig, wenn es auch einfach geht? Dr. Martin Kramm, Altenburg.
18.50: Gegenüberstellung.
19.00: Das Bettel wird erfordert. Wie lebt es auf der Zinne aus? Dr. Joseph Heber, Leipzig.
19.20: Kurz Sonntagszeitliche lustige Geschichten von Gustav Reinold.
20.00: „Das Dorf ohne Glocke.“ Einspiel in drei Akten nach einer ungarischen Legende des Hippolyt Wolfner. Musik von Eduard Künneke.
22.05: Radiodiensteil.
Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Königswusterhausen
Waldeslände 1635 Meter.
5.45: Wetterbericht für die Sandwirtschaft.
6.00: Sonntagsspiel.

Heidefest
KABARETT IM FREIEN
HEIDEKRUG
im
SONNABEND, 16. JULI, 4 UHR u. 8 UHR
Erste Künstler — Überraschungen
Tanz auf 5 Flächen — Kapelle
Frauensoub. — 12 Uhr Polonaise
NACHMITTAG FR. E. - ENDE

In Bad Schmiedeberg
(Bez. Halle)
Sonntag, den 17. Juli 1932
**Großes historisches
Margarethen-Fest**
1 Uhr: Großer Festzug
ca. 300 Teilnehmer in streng historischen Trachten
Große Reitergruppen / Prachtvolle Festwagen

Gewinnauszug
4. Klasse 39. Preussisch-Löcherlotterie
(265. Preis.) Staats-Lotterie.
Ohne Gewähr Nachdruck verboten
Hilf jede gezogene Nummer sind zwei gleich
hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer
auf die beide gleicher Nummer in den beiden
Abteilungen I und II
2.ziehungstag 14. Juli 1932
An der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne
über 400 RM. gezogen
2 Gewinne je 50000 RM. 279354
2 Gewinne je 10000 RM. 203030
2 Gewinne je 5000 RM. 367093
4 Gewinne je 3000 RM. 085118 263813
14 Gewinne je 1000 RM. 63480 143550 241129
282276 292937 327875 337576
24 Gewinne je 800 RM. 4755 10687 143,3 36370
13307 17330 17380 17934 18349 20221
13091 22122 24030 25982 33013 35067
37165 382615
36 Gewinne je 500 M. 10153 28589 48607 56131
71952 81020 89128 90556 94602 101274 133020
102584 110123 110892 240734 309720 317442
340725 208056 221020 237315 245920 256444
270888 276519 286278 394063 396034

An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne
über 400 M. gezogen
4 Gewinne je 10000 RM. 170935 386038
6 Gewinne je 5000 RM. 91329 10059 304809
4 Gewinne je 3000 RM. 133288 227713
14 Gewinne je 2000 RM. 1130 72312 128122
207278 270124 32497 387754
34 Gewinne je 1000 RM. 37792 66083 89839
102584 110123 110892 240734 309720 317442
340725 208056 221020 237315 245920 256444
270888 276519 286278 394063 396034
48 Gewinne je 800 RM. 8759 23763 24051 32100
81277 80784 94353 95677 10354 10939 139531
171281 237091 24701 232394 2698 275431
315482 328253 335576 339192 350978 359191
60 Gewinne je 500 M. 19158 20678 42694 53417
61614 80576 122118 156085 159303 210608 241930
253956 293132 289494 300720 307260 317442
336369 340906 343834 351097 364612 378429
376519 378959 384235 389228 391259 391612
392235

Die Ziehung der 5. Klasse der 39. Preussisch-Löcherlotterie (265. Preussisch) Staatslotterie findet
am 8. August bis 12. September 1932 statt.
Die staatlichen Lotterie-Einnahmen in Halle:
Kimmel, Leipziger Straße 10
Frenkel, Gr. Steinstraße 14
Rogge, Floritz-Zwinger 7
u. Scheue, Ludwig-W. Str. 28
Kasseler, Geisler 42
Abrahamitz, Gr. Ulrichstr. 40
Arndt, Leipziger Straße 33
Schulze, Brüderstraße 3

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

- 6.15: Wiederholung des Wetterberichtes für die Sandwirtschaft.
- 7.00: Anschließend bis 8.00: Frühkonzert.
- 10.00: Neue Radiodiensteil.
- 11.00: Stunde der Unterhaltung. Ethik Bariton Fritz Schödlgen von Heinrich Heberer. Rari Staat regiert. Arbeiter-Geschichten.
- 12.00: Wetterbericht für die Sandwirtschaft, anschließend: Schallplattenkonzert.
- 13.00: Anschließend: Wiederholung des Wetterberichtes für die Sandwirtschaft.
- 13.15: Runderfunk.
- 13.35: Runderfunk.
- 14.00: Konzert.
- 15.00: Anonyme Briefschreiber und ihre Ermittlung; Dr. S. Schneider.
- 15.30: Frauen- und Vorträge.
- 15.45: Runderfunk.
- 16.00: Geographisches Schauen im Gebirge; Dr. D. Rogge.
- 16.30: Heberzeit. des Hochmittagskonzertes Hamburg.
- 17.30: Wiederholung für die Sandwirtschaft. Wie kann man dem Hühnerlauf vorbeugen? Win. Kat. Dr. W. Hühner.
- 17.50: Christophers interessante Seiten; Dr. Siegfried Braß.
- 18.05: Musikalische Wochenschau. Der Musiker und die Müller; Dr. Hans Curtze.
- 18.30: Fortsetzung und Schluss; Prof. Dr. G. Meyer.
- 18.55: Wetterbericht für die Sandwirtschaft.
- 19.00: Wahrheitsfindung und Rauschheit; Prof. Dr. Hans Reichensperger.
- 19.30: Runderfunk.
- 19.45: Runderfunk. Wiederholung des Wetterberichtes für die Sandwirtschaft.
- 20.00: Volksspiel und Wandbilder. Ein Funkenbrennerei zusammengestellt von Martin Lang und G. H. Hühner.
- 21.00: Runderfunk. Ein bunter Abend am das Vater; zusammengestellt von Rari Ruffin.
- 22.20: Runderfunk, Tages- und Sportnachrichten Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Auswärtige Theater
Schaupielhaus in
Schipzig
Sonnabend, 16. Juli
90,5—92,5 Uhr:
Die Königin d. Luft.
Operetten-Theater in
Schipzig:
Sonnabend, 16. Juli
90 Uhr:
Madonna! Wo bist
Du?

1,20 bis 2,00 billig
Zahlreiche Auswahl
in Metall-
und Holzbestellen
Metallbestellen mit
Patentmaterialien
11,75 14, 17, 19,
21, 23, 26, 29,
Holzbestellen 18,
20, 23, 28, 30,
Kleinfabrikat aus
Eisen 15, 19,
21, 23, 26, 29,
aus Holz 19,
21, 23, 26, 30, 34.
Auftragsschein
3 teilig mit Keil
11, 13, 15, 17,
20, 22, 24
Stoppen m. Sattel-
blech v. 7,90 an
m. Kautschuk
11,75 0,06 100210
Danneisen 35, 40,
45, 53
m. Kautschuk
53, 63, 75, 88,
95
Übertragungen
eigen. Anfertigung
nach Ihren Wüns-
chen sehr billig!
Auf Wunsch Zah-
lungsbedingungen
der „Saale-Zeitung“

Paris
Kleine Ulrichstraße
bis Domplatz 9
(3 Minuten vom
Markt)
Verloren
Kindermantel
Dessauer Str. verlor.
Martmann, Meiland-
straße 8.
Bortemann
mit 6 Stk. (darin ein
Schlüssel u. wichtig
Papier) abhandeln ge-
wünscht. Es wird
gegeben, daselbst in
der Gr. B., Saale-
Zeitung“
Jugelfogel, O. 7133 73
Riese, Riebersdorf
Str. Sangerhausen.

Mey's Stoffkragen
1 Dutzend à 2,50 M.
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84
Gezungen
Brieftaube

Lapezieren
Zimmer 10—15 RM
ohne Lapeze, Offert.
und 2 1/2 an bei
Erp. d. Btg.
Eämtliche
Malerearbeiten
Lapeze, Möbel, un-
Sonnenschein gut und
billig. Keine Schäden
arbeiten. Off. unter
33 714 an d. Exp.
dieser Zeitung.

Eämtliche
Maurearbeiten
werden bei billiger
Berechnung ausgef.
Off. unter 3 11059
an die Exp. d. Btg.
Schneiderin
empfeilt sich spe-
ziell in Anfertigen
von Herren- u. Damen-
Hemden. Offert. an
D 1814 an die Exp.
d. Btg.

Arbeiten
nach der Maßzahl
der angest. von
Geführte-Angelegen
auszuf., weil sie uns
in den meisten Fällen
unbefriedigend sind
und außerdem ver-
pflichtet sind, das
Geführte-Gewinn zu
steuern.
Wir bitten deshalb
Sauftrag auf Geführte-
Angelegen an uns zu
senden, um das un-
möglich jedoch die be-
treff. Geführte-Num-
mer deutlich anangab
auszureichende
der „Saale-Zeitung“

Verloren
Kindermantel
Dessauer Str. verlor.
Martmann, Meiland-
straße 8.
Bortemann
mit 6 Stk. (darin ein
Schlüssel u. wichtig
Papier) abhandeln ge-
wünscht. Es wird
gegeben, daselbst in
der Gr. B., Saale-
Zeitung“
Jugelfogel, O. 7133 73
Riese, Riebersdorf
Str. Sangerhausen.

Immer billig immer gut!
Bruchreife, weiß, großkörnig . . . 1 Pfd. 12
Tafelreis . . . 1 Pfd. 21 14
Weizenrießel, alle Sorten . . . 1 Pfd. 24
Eierschnitt-Nudeln . . . 1 Pfd. 42
Himbeersyrup, ausgewogen . . . 1 Pfd. 44
Apfelwein . . . 1/4, Flasche inkl. 34
Edenkobener Bowlenwein . . . 1/4, Flasche 62
Erfrischung-Bonbon . . . 1/4, Pfd. 23
Pfefferminzbruch . . . 1/4, Pfd. 23
Citronenbruch . . . 1/4, Pfd. 23
Creme-Schokolade . . . 100 g 14
Speise-Schokolade . . . 100 g 17
Vollmilch-Schokolade . . . 100 g 19
Kokostett . . . 1-Pfd.-Tafel 30
Margarine, frisch . . . 1 Pfd. 44, 32
Aprikosen, getrocknet . . . 1 Pfd. 42, 49
und außerdem noch 5% Rückvergütung

GOLDENE
SIEBEN
in allen
Städteilen
5% Rückvergütung
in Rabatmarken
Dieskau, Döllnitzer Str. 1 / Amendorf, Regensburger Str. 12

Es läßt sich ja
sowieil machen
aus einem Manuskript.
Moderne Schriften helfen
dem Setzer, ihre Druck-
schen werbermäßig zu
gestalten. Moderne Ma-
schinen liefern einwand-
freien Druck. Verlangen
Sie unverbindlichen Ver-
treterbesuch.
Otto-Hendel-Druckerei
Saale - Zeitung
Tel. Sammel-Nr. 27431

Eröffnung bei Wohlwert.
Am Donnerstagnachmittag eröffnete
der Herr Ulrichsstraße des Kaufhaus
seine Fortsetzung. Damit ist auch in Halle ein
neuer Warenhausprojekt anfangig geworden. In
Wittelsdorf, in Schleien und im Rhein-
land, in Schleswig-Holstein und in Schwab-
ben, in allen Gebieten Deutschlands haben
sich in letzter Zeit Wohlwert-Anstaltsgesell-
schaften gebildet. Organisationsgüter für ver-
schiedene Inhaber, nur der Einkauf ge-
eignet gemeinsam. Dieser organisatorische
Zusammenschluß soll durch den gemeinsamen
Einkauf in großen Mengen für den Käufer
besondere Vorteile bieten.
Durchsichtigkeit man die in kurzer Zeit vom
hällischen Standort erstellten Räume, die
ungefähr 100 bisher erworbenen Angehörige
in den Produktionsprozess einziehen
lassen, so kann man sich den Eindruck nicht
entziehen, daß jeder einzelne Kauf-
vertrieben wird, um die dadurch erzielten Er-
parnisse der Zeitung zuzuführen.
In einer Reihe von Abteilungen, die die
Zentrale des Großhandels auch äußerlich
heller in großen Abteilungen machen, mer-
ken die Gegenstände des täglichen Bedarfs von
Lebensmitteln über Damen- und Herren-
wäse, über Schallplatten und Radio bis
herab zum Porzellan und zum Gläsern
festgehalten. Die Ware ist zu angeordnet,
daß der Käufer jederzeit eine Uebersicht
der Qualität möglich ist. Eine große Anzahl
von Käufen ermöglicht auch in dieser Hin-
sicht eine schnelle Uebersicht.
Die Wohlwertzentrale in Leipzig, die
über einen gut organisierten Einkaufssaparat
verfügt, läßt durch Besondere jedes einzelne
Angebot genau prüfen und wählt aus tausend
und abertausenden von Marken das bes-
teste, was ihr an preiswertesten erscheint. In
Berlin und Chemnitz werden eigene Ein-
kaufshäuser unterhalten. Die Einkaufs-
vertretungen der Wohlwert in Pflanz und

E. Harnisch
Bauglasererl
Streiberstr. 42 — Tel. 22826

Heime & Hans Herzfeld
Halle (Saale)
Personen-, Lasten- und Speisenaufzüge
Otto Fleischer
Zentral-Heizungen
Halle, Fernruf 35959
30jährige Erfahrung:
Projekt und Versch. leitendes.
Wichtige Dreiteil.